

Sabine Olschewski, TV Seulberg, Nutzerin der Friedrichsdorf-Card

"Die Friedrichsdorf-Card kommt meiner Vorstellung, wie der Einzelne seine Stadt unterstützen kann, voll entgegen. Meine Devise heißt "Standort stärken". Und wie geht das einfacher, als dass man als Erstes mal die Einkaufsmöglichkeiten wahrnimmt, die auch am Wohnort vorhanden sind. Nachdem nun die Innenstadt vom Landgrafenplatz über das Taunus Carré bis zum Houiller Platz zu einem fußläufig begehbaren Einkaufsbereich zusammengewachsen ist, macht es – insbesondere natürlich im Sommer – besonders viel Spaß zu entdecken, was es so gibt. Hinzu kommt, dass es auch Möglichkeiten gibt mal Platz zu nehmen und eine Tasse Kaffee oder ein Eis zu genießen. Über die Rabatte der Friedrichsdorf-Card freue ich mich; viel Spannender ist es aber, an den Akzeptanzstellen das Gefühl zu haben, als besonderer Kunde auch besonders willkommen zu sein. Ich habe die "Blaue" immer dabei und finde gut, dass sie bis Ende 2019 gültig ist. Toll ist, dass es auch Angebote in den verschiedenen Stadtteilen gibt.



Anuschka Stosius, Thomas Cook Reisebüro, Akzeptanzstelle und Verkaufsstelle der Friedrichsdorf-Card

"Für uns hat sich die Akzeptanz der Friedrichsdorf-Card und die Übernahme der Abgabe der Friedrichsdorf-Card positiv ausgezahlt. Allerdings muss man die Kunden oft erstmal darauf hinweisen, dass man die Karte akzeptiert. Viele Kunden vergessen das ganz einfach. Wenn man dann nach der Karte fragt, kommt ein verblüfftes "Ah ja, die habe ich ja auch". In der Testphase hatten wir uns eine Statistik erstellt, wo unsere Friedrichsdorf-Card-Kunden herkommen und stellten dabei erstaunt fest, dass doch ein Anteil von rund 40% gar keine Friedrichsdorfer sind, sondern von außerhalb in die Stadt kommen. Das freut uns natürlich besonders, da wir davon ausgehen, dass diese Kunden dann auch weitere Einkäufe in der Stadt tätigen. Meiner Meinung nach ist die Friedrichsdorf-Card ein ganz gutes Instrument, um den Einkaufsstandort auch über die Stadtgrenzen hinaus attraktiver zu machen."

Suche: Friedrichsdorf-Card, Meinung,

Einkaufskarte

Autor: Brigitte Globig, carta.media GmbH

